

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ, ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ ΚΑΙ
ΑΘΛΗΤΙΣΜΟΥ
ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ



Griechisches Staatszertifikat – Deutsch
NIVEAU B1&B2
PHASE 4: Mündlicher Ausdruck und Sprachmittlung
Aufgabenstellung
Mai 2013

AUFGABE 1: DIALOG

1.1: Fernsehen

B1 <ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie gern fern? Warum (nicht)? • Wann sehen Sie fern? Warum? • Was für Fernsehsendungen mögen Kinder / Erwachsene am liebsten? Warum? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Vorteile bietet das Fernsehen? • Mit welchen negativen Folgen ist viel Fernsehen verbunden? • Würden Sie auf das Fernsehen als Informationsquelle verzichten? Warum (nicht)? B2
--	---

1.2: Musik

B1 <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Ihre Lieblingsmusik? Warum? • Wann und wo hören Sie Musik? Warum? • Welches Musikinstrument würden Sie gern spielen? Warum? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie wichtig ist Musik als Schulfach? Warum? • Was für Musik würden Sie nach einem anstrengenden Tag hören? Warum? • Welche Unterschiede gibt es oft zwischen den musikalischen Vorlieben von Jugendlichen und denen älterer Leute? B2
---	--

1.3: Ausflüge

B1 <ul style="list-style-type: none"> • Wann machen Sie Ausflüge? Warum? • Mit wem machen Sie gern Ausflüge? Warum? • Was unternehmen Jugendliche / ältere Leute, wenn sie Ausflüge machen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie wichtig sind Schulausflüge? Warum? • Welche Vorteile haben Gruppenausflüge? • Welche Ausflugsziele würden Sie in Ihrer Umgebung vorschlagen? Warum? B2
---	---

1.4: Theater

B1 <ul style="list-style-type: none"> • Gehen Sie gern ins Theater? Warum (nicht)? • Sind Sie Mitglied in einer Theatergruppe? Warum (nicht)? • Gehen Sie lieber allein oder mit anderen ins Theater? Warum? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie finden Sie es, wenn es an Schulen Theatergruppen gibt? Warum? • Welche Unterschiede gibt es zwischen Kino und Theater? • Ist Theater in Griechenland beliebt? Warum (nicht)? B2
--	--

AUFGABE 2: MONOLOG

2.1: Familienurlaub

B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 4+6 (alternativ: 1+5) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> Worüber unterhalten sich wohl die abgebildeten Familienmitglieder? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 2+5 (alternativ: 3+6) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> Wie könnte ein idealer Urlaubstag für die abgebildeten Familien aussehen? 	B2

2.2: Kurse für Kinder

B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 1+3 (alternativ: 2+6) an. Wo befinden sich die Personen und was machen sie? 	<ul style="list-style-type: none"> Welchen der abgebildeten Kurse würden Sie einem Kind vorschlagen? Warum? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 5+6 (alternativ: 1+4) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> Welche Vorteile gibt es, wenn die abgebildeten Kurse an Schulen angeboten werden? 	B2

2.3: Einkaufen

B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 2+3 (alternativ: 5+6) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> Was haben die abgebildeten Personen vor ihren Einkäufen vermutlich gemacht? Was werden sie vermutlich danach machen? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 4+5 (alternativ: 1+3) an. Wo befinden sich die Personen und was machen sie? 	<ul style="list-style-type: none"> Worauf sollten die abgebildeten Personen beim Einkaufen achten? Warum? 	B2

2.4: Momente im Leben

B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 1+6 (alternativ: 2+4) an. Wo befinden sich die Personen und was machen sie? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie fühlen sich wohl die abgebildeten Personen? Warum? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 3+4 (alternativ: 5+6) an. Vergleichen Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> Wie können die abgebildeten Personen Schwierigkeiten, die in diesen Situationen auftreten können, überwinden? 	B2

2.5: Davor / Danach

B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 1+3 (alternativ: 5+6) an. Wo befinden sich die Personen und was machen sie? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie haben sich die Personen auf die abgebildeten Situationen vermutlich vorbereitet? 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Sehen Sie sich die Bilder 2+4 (alternativ: 1+6) an. Beschreiben Sie die Bilder. 	<ul style="list-style-type: none"> Was werden die abgebildeten Personen wohl danach machen? 	B2

AUFGABE 3: SPRACHMITTLUNG

3.1: Lesen

Ihre deutschen Freunde wollen, dass ihre Kinder in ihrer Freizeit Bücher lesen.

B1	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihren Freunden auf Grundlage des Textes, warum es gut für Kinder ist, wenn sie Bücher lesen. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihre Freunde, wie Lesen bei Kindern gefördert werden könnte. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihren deutschen Freunden auf Grundlage des Textes, warum viele Kinder keine Bücher lesen. 	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihren Freunden darüber, was die Untersuchung über das Lesen literarischer Bücher herausfand. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2

3.2: Seltsame Geschichten

Ihr deutscher Freund interessiert sich für seltsame Geschichten.

B1	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, wie alt Regina war, als sie den Brief schrieb. Wo war sie und was schrieb sie? 	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihrem Freund, was nach 23 Jahren geschah. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, wer Maira Haley ist und warum ihre Geschichte so interessant ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrem Freund darüber, welche Ratschläge Maira Haley den jungen Australiern gibt und was in Australien für ältere Autofahrer gilt. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2

3.3: Gesundes Leben

Sie unterhalten sich mit Ihrem deutschen Freund über gesundes Leben.

B1	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, warum man sich für das Radfahren entscheiden sollte. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihren Freund, welche Vorteile das Radfahren für den Verkehr in der Stadt hat. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihrem Freund auf Grundlage des Textes, warum es gesund ist, wenn man zu Fuß geht. 	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie Ihrem Freund Tipps, damit das Zufußgehen Teil seines Alltags wird. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2

3.4: Freunde

Sie unterhalten sich mit Ihren deutschen Freunden darüber, warum Freunde im Leben wichtig sind.

B1	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihren Freunden, was für Jugendliche wichtig ist, wenn sie ihre Freunde auswählen. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihre Freunde, was sich bei Erwachsenen in Bezug auf Freundschaft ändert. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihren Freunden auf Grundlage des Textes, mit welchen Fragen sich die Untersuchung beschäftigte. 	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihren Freunden, was die Ergebnisse der Untersuchung sind. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2

3.5: Ernährung

Sie unterhalten sich mit Ihrer deutschen Freundin, die Kinder hat, über gesunde Ernährung.

B1	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihrer Freundin auf Grundlage des Textes, wer an der Untersuchung teilgenommen hat und was die Untersuchung gezeigt hat. 	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie Ihrer Freundin Tipps, wie sie sich verhalten sollte, damit sich ihre Kinder gesund ernähren. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihrer Freundin auf Grundlage des Textes, was man zum Frühstück essen sollte und wie lange man frühstücken sollte. 	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihrer Freundin über die Bedeutung des Frühstücks für Kinder und Jugendliche. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. 	B2

3.6: Aktiv im Urlaub

Ihre deutschen Freunde, die in ihrem Urlaub sehr aktiv sind, wollen im Sommer Griechenland besuchen.

B1	<ul style="list-style-type: none"> Berichten Sie Ihren deutschen Freunden auf Grundlage des Textes, warum Zakynthos ein beliebtes Urlaubsziel ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie Ihre Freunde auf Grundlage des Textes, wie man im Urlaub auf Zakynthos aktiv sein kann. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen des Textes. 	B2
B1	<ul style="list-style-type: none"> Erzählen Sie Ihren deutschen Freunden auf Grundlage des Textes, wo sich der Plastira-See befindet und warum der See so beliebt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> Schlagen Sie Ihren Freunden Freizeitaktivitäten am Plastira-See vor. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen des Textes. 	B2

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ